

Sicherheitsbericht des Bundesministeriums für Inneres - österreichweite Daten 2022

Das **Bundesministerium für Inneres** veröffentlicht gemeinsam mit dem **Bundesministerium für Justiz** jährlich den **Sicherheitsbericht** für das jeweils vorangegangene Berichtsjahr. Teil des Sicherheitsberichts ist der sogenannte **Kriminalitätsbericht**, der Daten der angezeigten, gerichtlich strafbaren Handlungen (beruhend auf dem österreichischen Strafgesetzbuch (StGB) sowie der strafrechtlichen Nebengesetze) beinhaltet und die Entwicklung des kriminellen Geschehens in Österreich darstellt.

Der jährliche Kriminalitätsbericht bezieht sich auf Daten der [Polizeilichen Kriminalstatistik \(PKS\)](#), welche eine **Anzeigenstatistik** ist. Das bedeutet, dass nur die der Polizei angezeigten und an das Gericht übermittelten Straftaten erfasst werden. Es werden weder das Dunkelfeld der Kriminalität noch der Ausgang der Gerichtsverfahren dokumentiert.

Die nachfolgenden **grafischen Darstellungen** basieren auf den Daten der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik **des Bundesministeriums für Inneres**. Es werden ausgewählte gewalt- und frauenspezifische Opferdaten zu Strafrechtsdelikten in **Prozent- und absoluten Zahlen (inkl. Rundungsdifferenzen)** dargestellt.

Nicht alle Datenkategorien liegen in derselben Dichte vor; das jeweilige Sample ist ausgewiesen.

Inhaltsverzeichnis

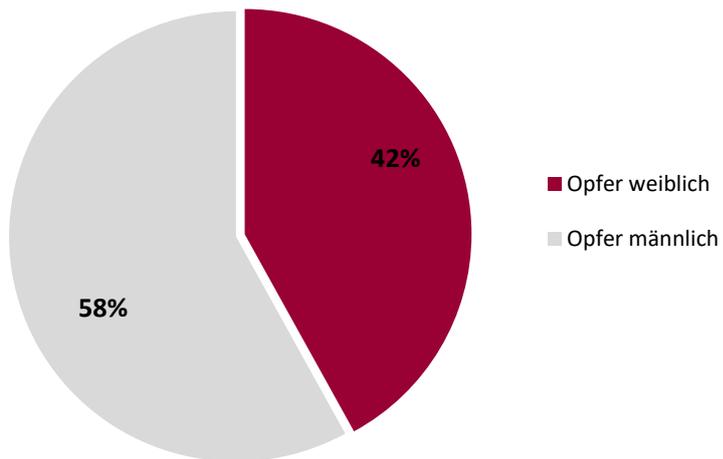
A. Delikte gegen Leib und Leben	3
Mord und Mordversuche (§ 75 StGB)	3
1. Diagramme	3
2. Tabellen	5
Körperverletzung (§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB)	6
1. Diagramme	6
2. Tabellen	11
Fortgesetzte Gewaltausübung (§ 107 StGB)	13
1. Diagramme	13
2. Tabellen	15
B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	16
Vergewaltigung (§ 201 StGB)	16
1. Diagramme	16
2. Tabellen	19
Geschlechtliche Nötigung (§ 202 StGB)	20
1. Diagramme	20
2. Tabellen	22
Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person (§ 205 StGB)	23
1. Diagramme	23
2. Tabellen	25
Sexueller Missbrauch von Unmündigen (§ 207 StGB)	26
1. Diagramme	26
2. Tabellen	28
Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung (§ 205a StGB)	29
1. Diagramme	29
2. Tabellen	31
Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen (§ 218 StGB)	32
1. Diagramme	32
2. Tabellen	34
C. Delikte gegen die Freiheit	35
Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung (§§ 99, 105, 106 StGB)	35
1. Diagramme	35
2. Tabellen	39
Gefährliche Drohung (§ 107 StGB)	40
1. Diagramme	40
2. Tabellen	42
Beharrliche Verfolgung (Stalking) (§ 107a StGB)	43
1. Diagramme	43
2. Tabellen	45
Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation od. eines Computersystems (Cybermobbing) (§ 107c StGB)	46
1. Diagramme	46
2. Tabellen	48
Zwangsheirat (§ 106a StGB)	49
1. Diagramme	49
2. Tabellen	51
Menschenhandel (§ 104a StGB)	52
1. Diagramme	52
2. Tabellen	54

A. Delikte gegen Leib und Leben

Mord und Mordversuche (§ 75 StGB)

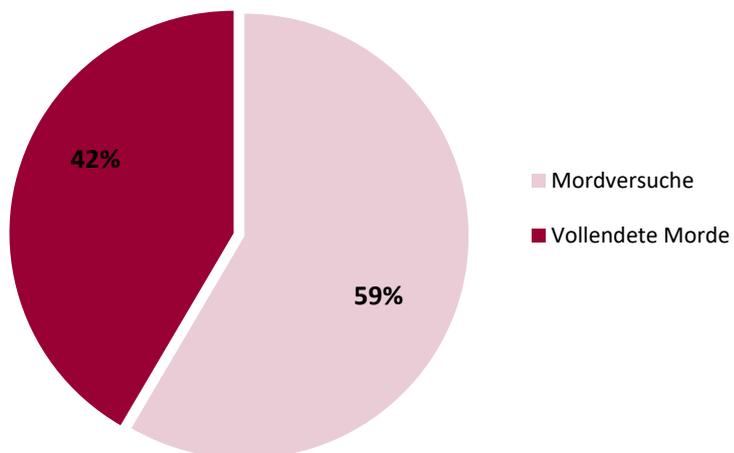
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Mordversuche (n=224)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

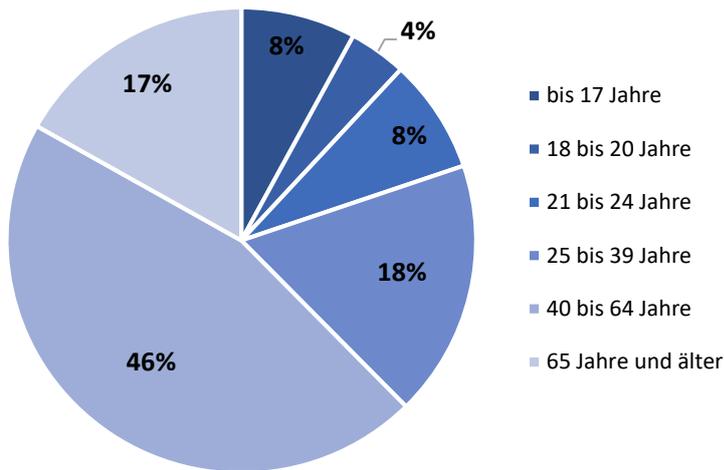
b. Weibliche Opfer, Mordversuche und vollendete Morde (n=94)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Mordversuche (n=94)

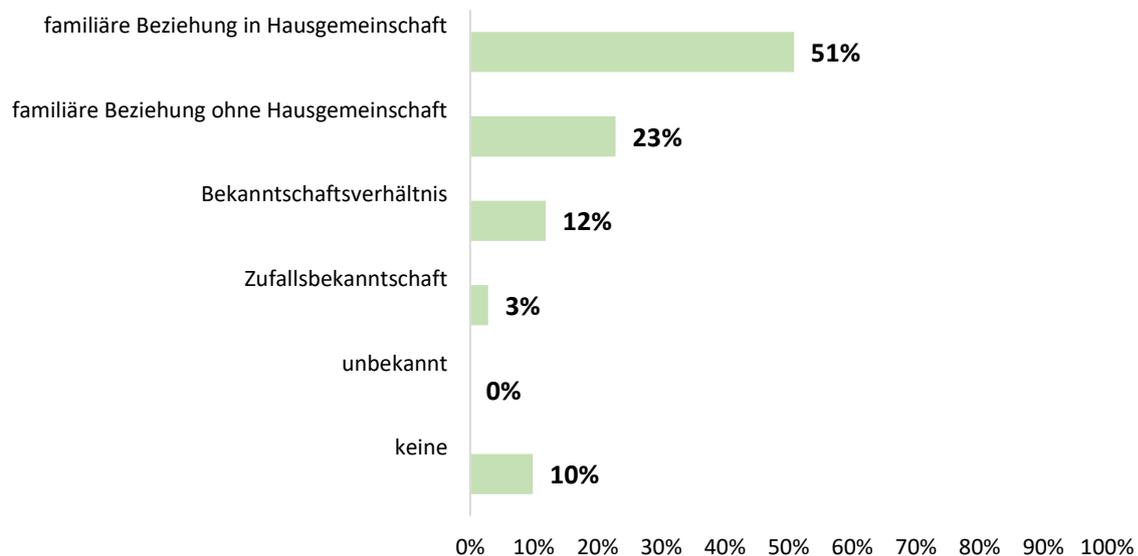


Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Frauen zwischen 40 und 64 Jahren (46%) werden am häufigsten Opfer von Mord(versuch)en.

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich, inkl. Mordversuche (n=90)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In über **zwei Drittel der angezeigten Fälle (74%)** stehen die **weibliche Opfer** in einer **familiären Beziehung** zum Täterverdächtigen. In wie vielen Fällen es sich um Gewalt innerhalb einer Paarbeziehung handelte, lässt sich anhand der PKS-Daten nicht feststellen.

2. Tabellen

a. und b. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	94
- Mordversuche	55
- Vollendete Morde	39
Opfer männlich	130
gesamt	224

c. Alter weibliche Opfer (inkl. Mordversuche)

	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Jahre	7	4	7	17	43	16	94

d. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich (inkl. Mordversuche)

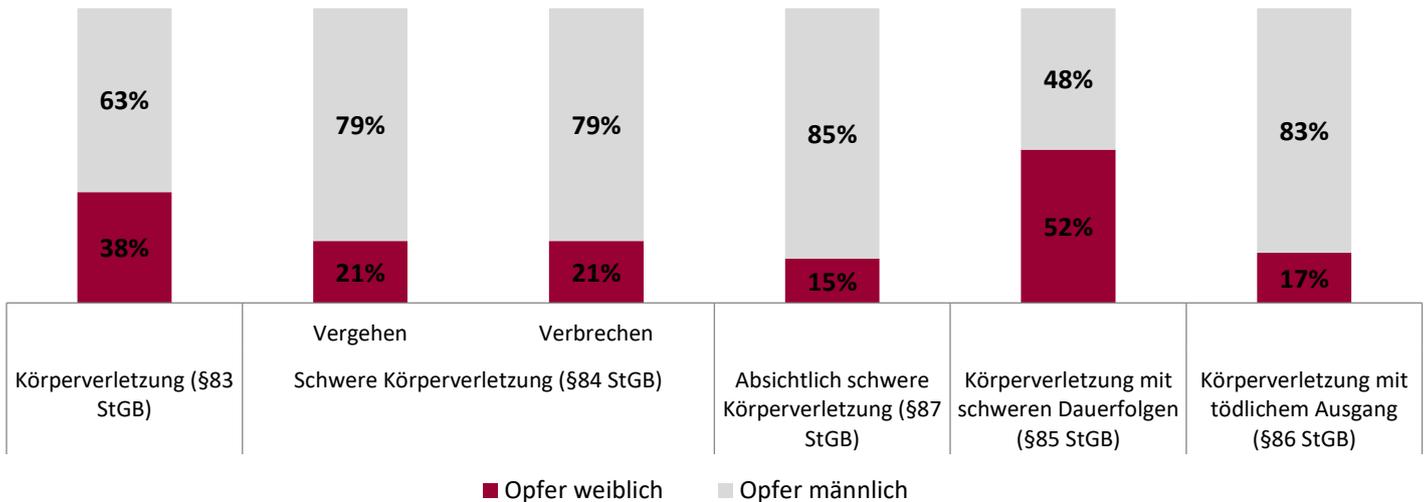
	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschafts- verhältnis	Zufalls- bekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
Jahre	46	21	11	3	0	9	90

Körperverletzung (§§ 83, 84, 85, 86, 87 StGB)

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt

(§ 83 StGB: n=39.808, § 84 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=3.534/731, § 87 StGB: n= 698, § 85 StGB: n=23, § 86 StGB: n=6)

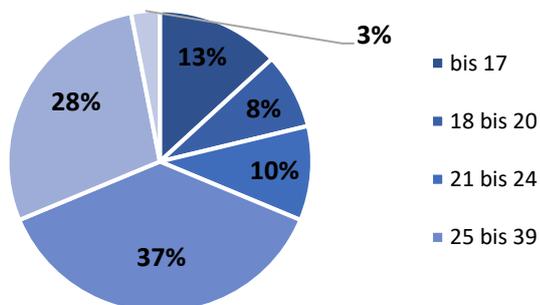


Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer nach Delikt

Körperverletzung (§ 83 StGB) (n=14.909)

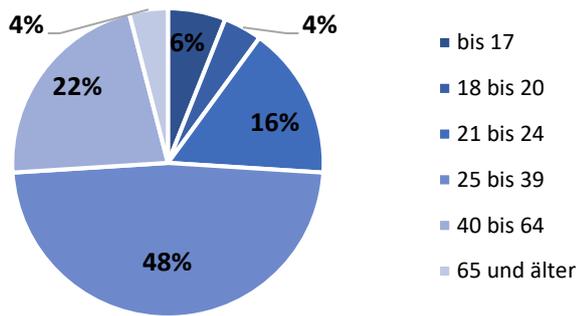


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

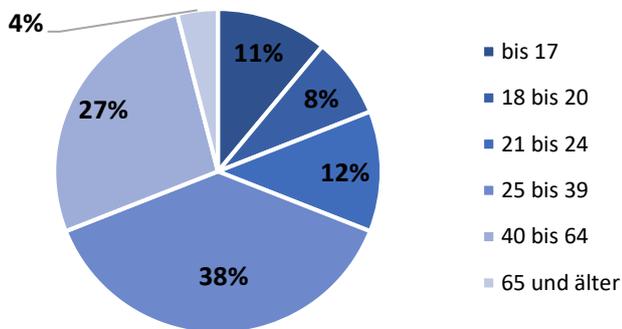
Schwere Körperverletzung (§ 84 StGB) (n=884)

Vergehen (n=730)



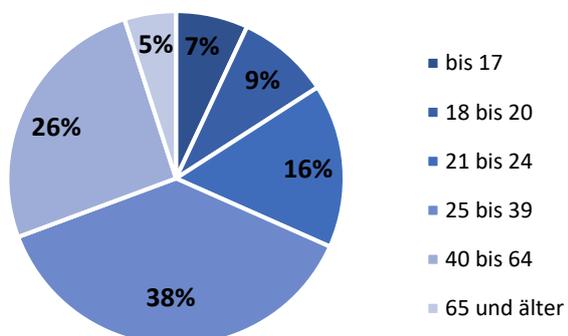
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Verbrechen (n=154)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

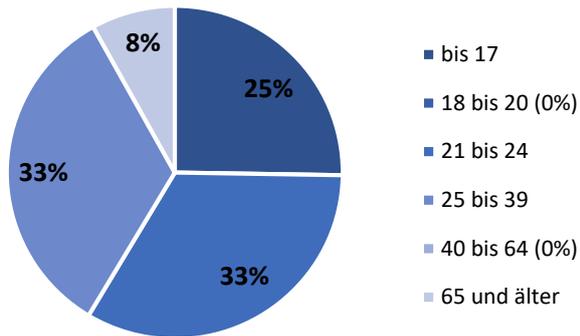
Absichtlich schwere Körperverletzung (§ 87 StGB) (n=102)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

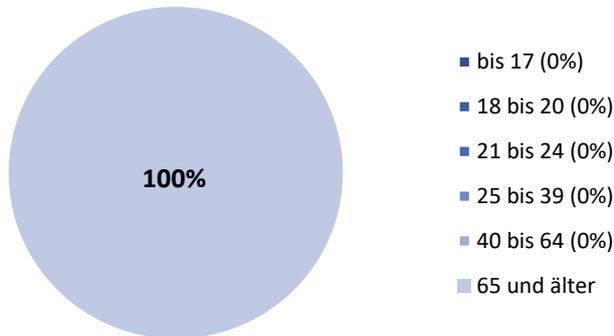
Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§ 85 StGB) (n=12)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

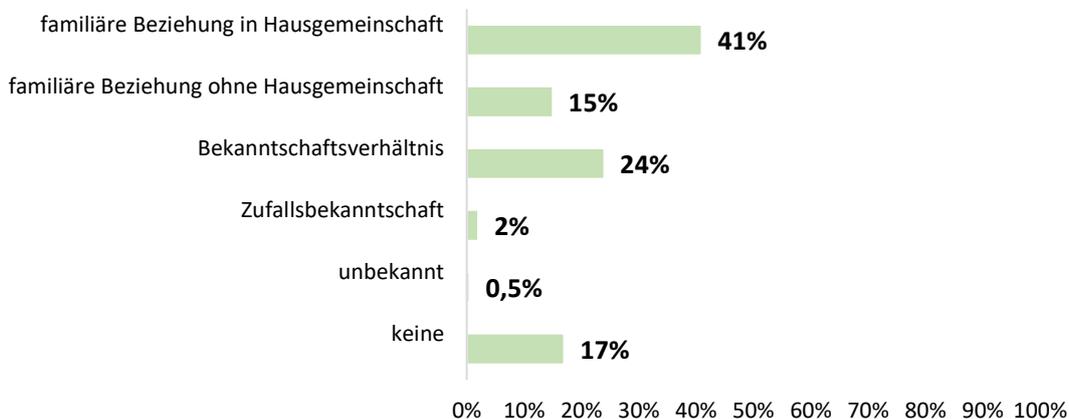
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 86 StGB) (n=1)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Körperverletzung (§ 83 StGB) (n=11.114)

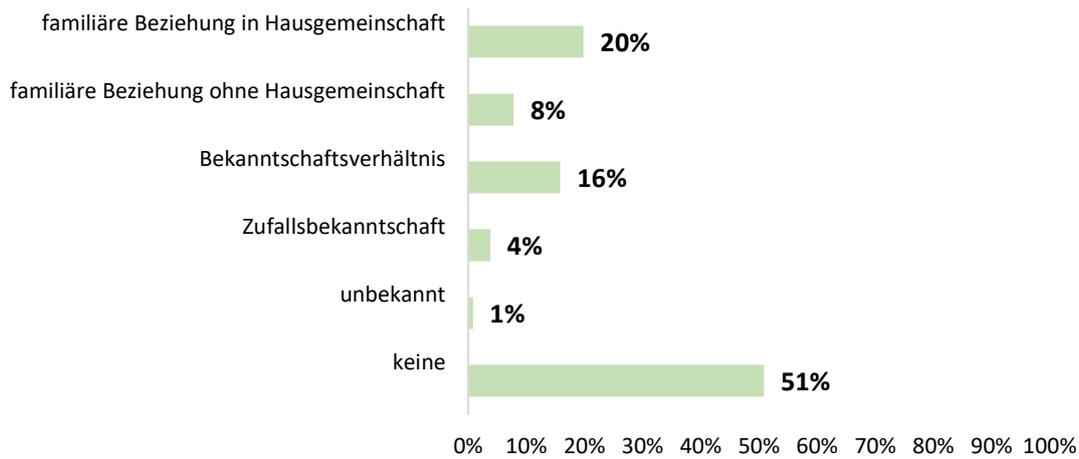


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

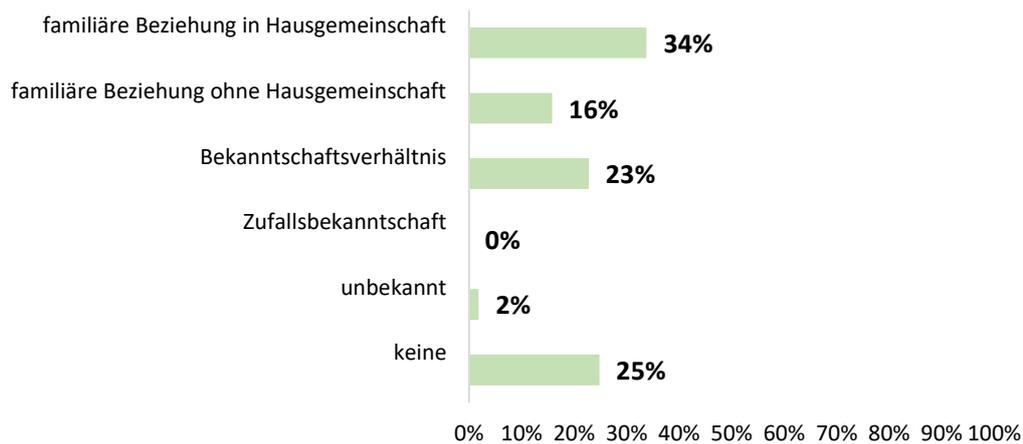
Schwere Körperverletzung (§ 84 StGB) (n=654)

Vergehen (n=526)



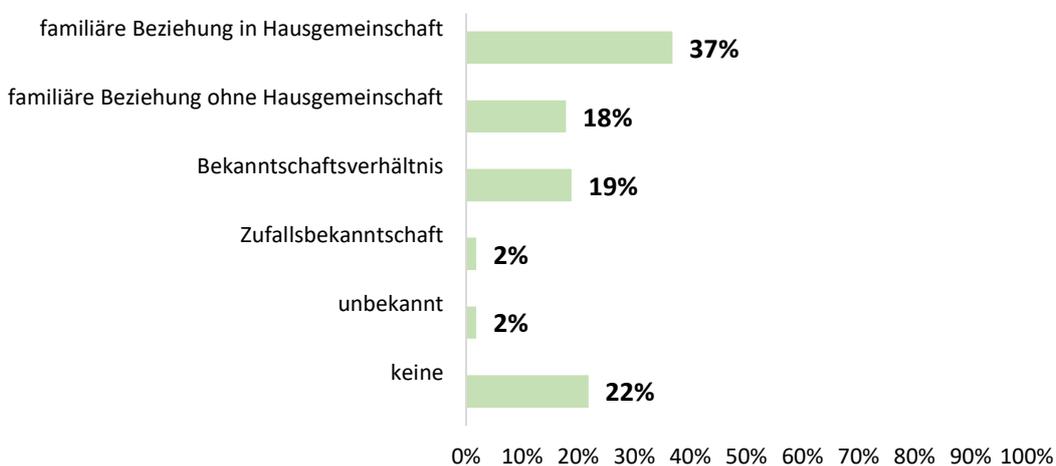
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Vergehen (n=128)



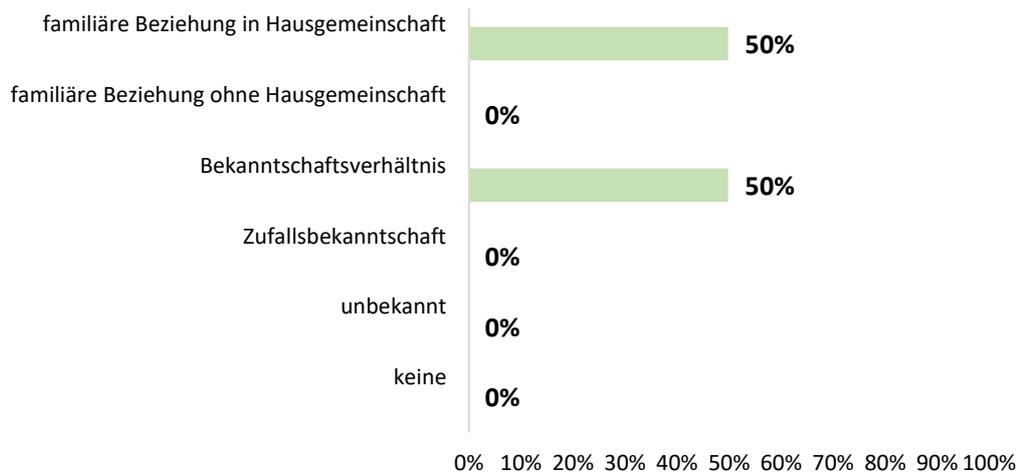
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Absichtlich schwere Körperverletzung (§ 87 StGB) (n=91)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Körperverletzung mit schweren Dauerfolgen (§ 85 StGB) (n=6)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 86 StGB) (n=0)

Keine Daten vorliegend.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt

Opfer Geschlecht	Körperverletzung (§83 StGB)	Schwere Körperverletzung (Vergehen/ Verbrechen) (§84 StGB)	Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)
Opfer weiblich	14.909	730/154	102	12	1
Opfer männlich	24.899	2.804/577	596	11	5
gesamt	39.808	3.534/731	698	23	6

b. Alter weibliche Opfer nach Delikt

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	1.996	1.170	1.547	5.562	4.136	498	14.909
Schwere Körper- verletzung (Vergehen/ Verbrechen) (§84 StGB)	46/17	31/12	120/18	350/59	157/42	26/6	730/154
Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	7	9	16	39	26	5	102
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	3	0	4	4	0	1	12
Körperverletz- ung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	0	0	0	1	1

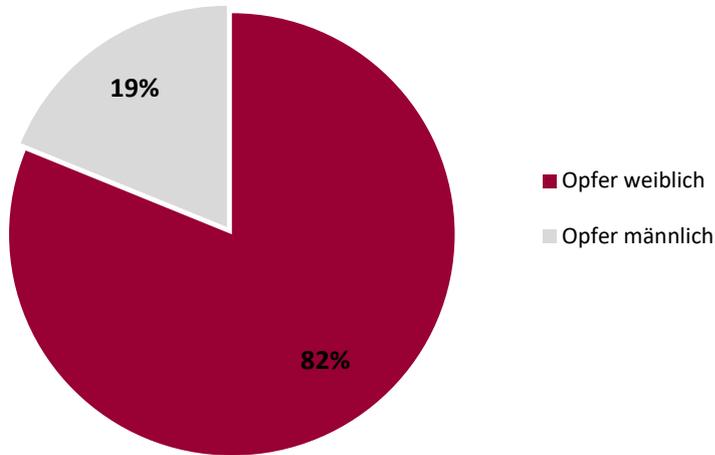
c. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Delikte	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekannt-schafts-verhältnis	Zufallsbe-kanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
Körper- verletzung (§83 StGB)	4.506	1.669	2.689	265	50	1.935	11.114
Schwere Körper- verletzung (Vergehen/ Verbrechen) (§84 StGB)	104/43	42/21	86/30	19/0	5/2	270/32	526/128
Absichtlich schwere Körper- verletzung (§87 StGB)	34	16	17	2	2	20	91
Körper- verletzung mit schweren Dauerfolgen (§85 StGB)	3	0	3	0	0	0	6
Körper- verletzung mit tödlichem Ausgang (§86 StGB)	0	0	0	0	0	0	0

Fortgesetzte Gewaltausübung (§ 107b StGB)

1. Diagramme

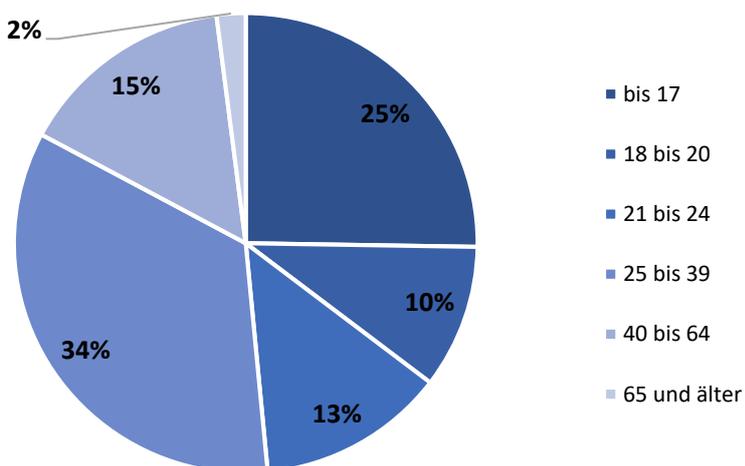
a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Vergehen (n=2.056)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer, inkl. Vergehen (n=1.675)

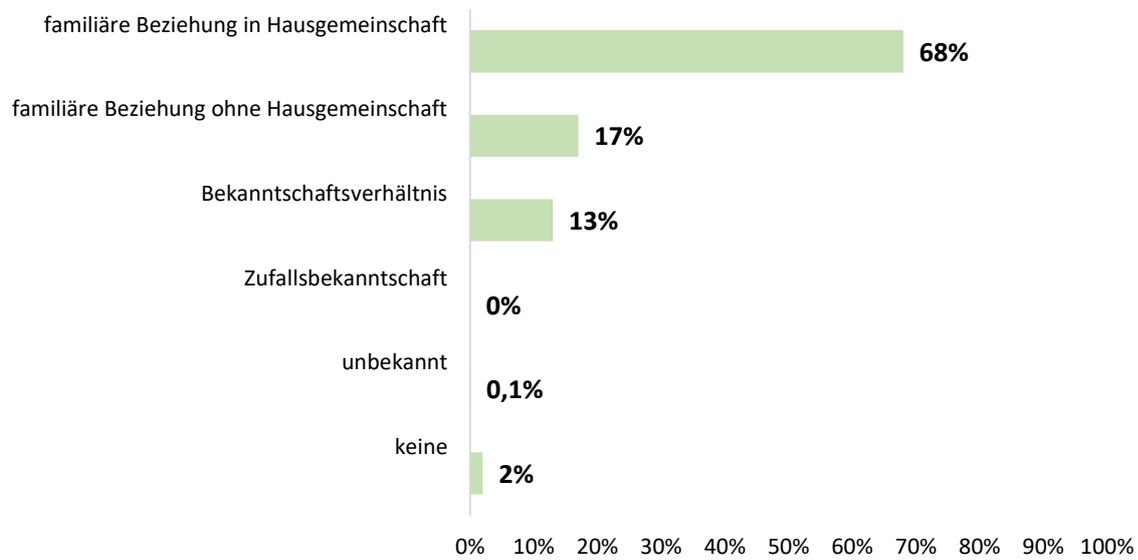


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Frauen im **Alter von 25 bis 39 Jahren** werden am **häufigsten** (34%) Opfer des Delikts „fortgesetzte Gewaltausübung“.

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (inkl. Vergehen)
(n=1.618)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In mehr als der **Hälfte** der angezeigten Fälle (68%) stehen Opfer und Täter in einer **familiären Beziehung in Hausgemeinschaft** zueinander.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer (inkl. Vergehen)

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	1.675
Opfer männlich	381
gesamt	2.056

b. Alter weibliche Opfer (inkl. Vergehen)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	418	165	226	575	258	33	1.675

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (inkl. Vergehen)

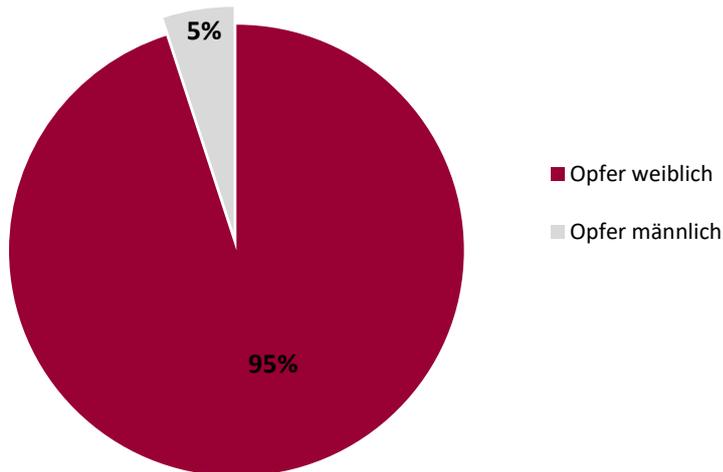
Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschafts- verhältnis	Zufallsbe- kanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	1.102	280	209	0	1	26	1.618

B. Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung

Vergewaltigung (§ 201 StGB)

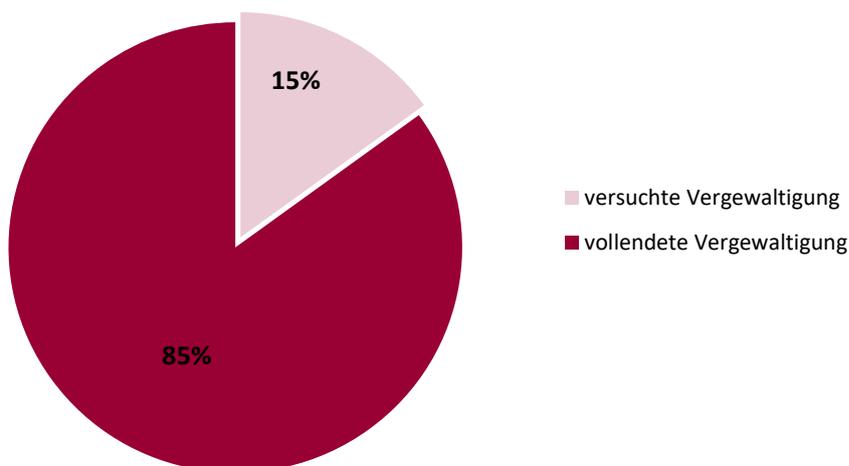
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Versuche (n= 1.149)



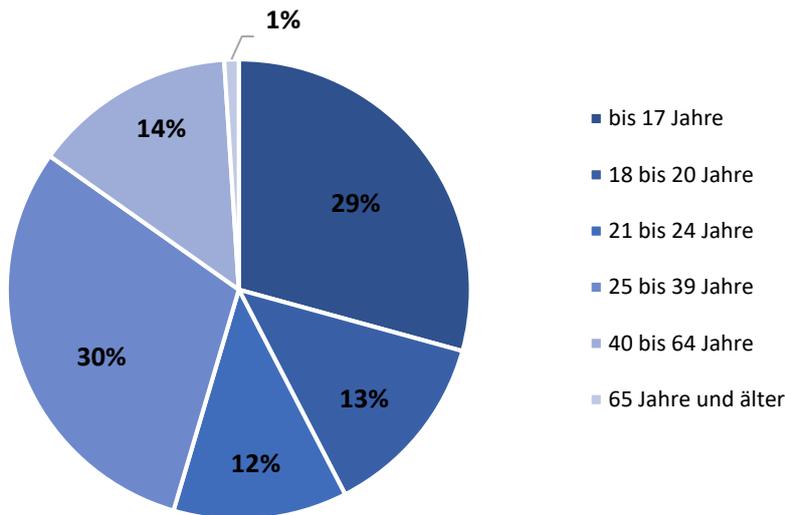
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Vergewaltigung (n=1.088)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Alter weibliche Opfer, inkl. Versuche (n=1.088)

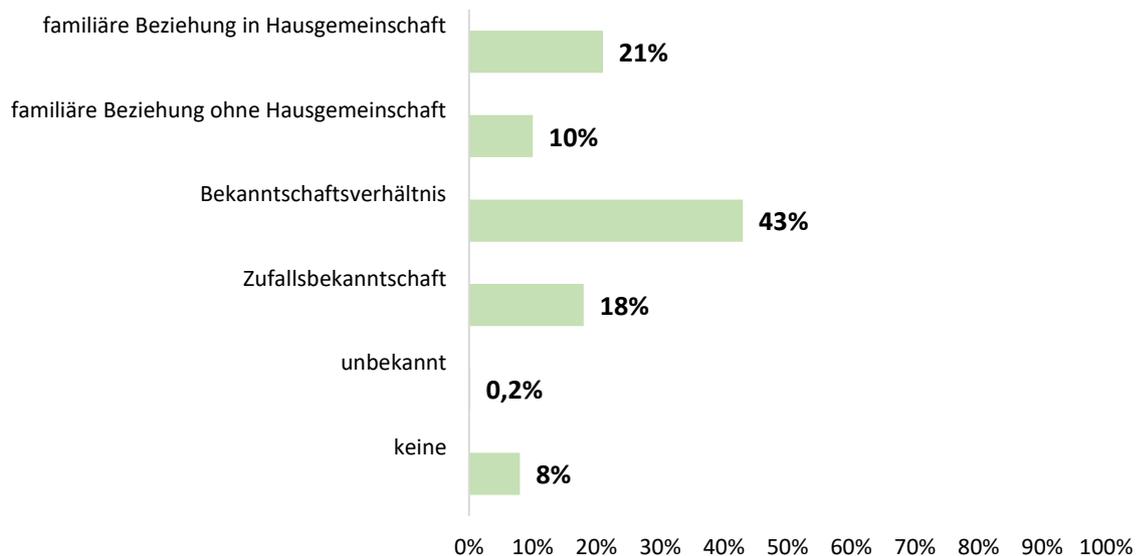


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Beinahe ein **Drittel** (30%) der weiblichen Opfer des Delikts „Vergewaltigung“ ist zwischen **25 und 39 Jahren** alt.

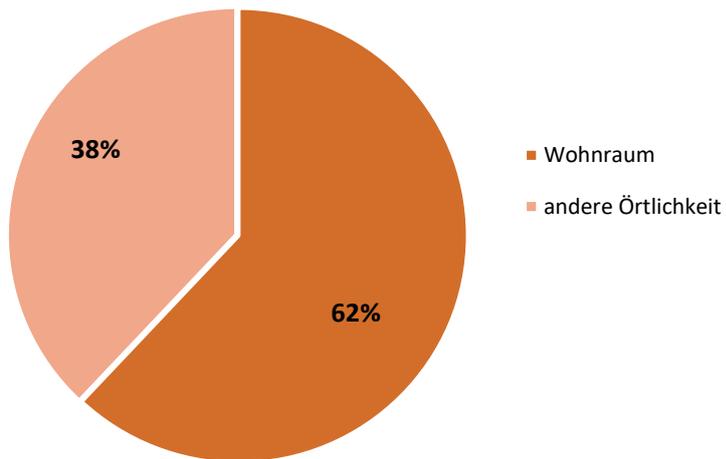
d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (inkl. Versuche) (n=952)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

e. Örtlichkeit der Vergewaltigung (inkl. Versuche) (n= 1.139)



Q: Spezialauswertung, Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Über **ein Drittel** (38%) der angezeigten Vergewaltigungen an Frauen wurde innerhalb des **Wohnraumes** (im nicht öffentlichen Bereich) verübt.

2. Tabellen

a und b. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	1.088
- versuchte Vergewaltigung	163
- vollendete Vergewaltigung	925
Opfer männlich	61
gesamt	1.149

c. Alter weibliche Opfer (inkl. Versuche)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	318	146	133	324	156	11	1.088

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (inkl. Versuche)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	195	96	409	170	2	80	952

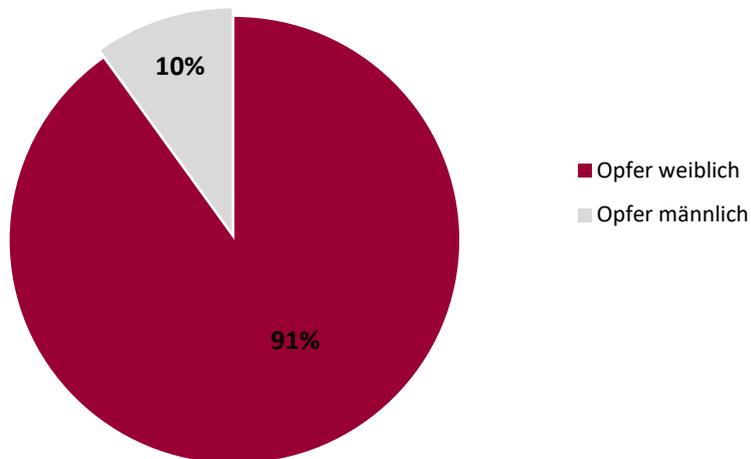
e. Örtlichkeit der Gewalthandlung (Versuche und Vollendung)

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	703
Andere Örtlichkeit	436
gesamt	1.139

Geschlechtliche Nötigung (§ 202 StGB)

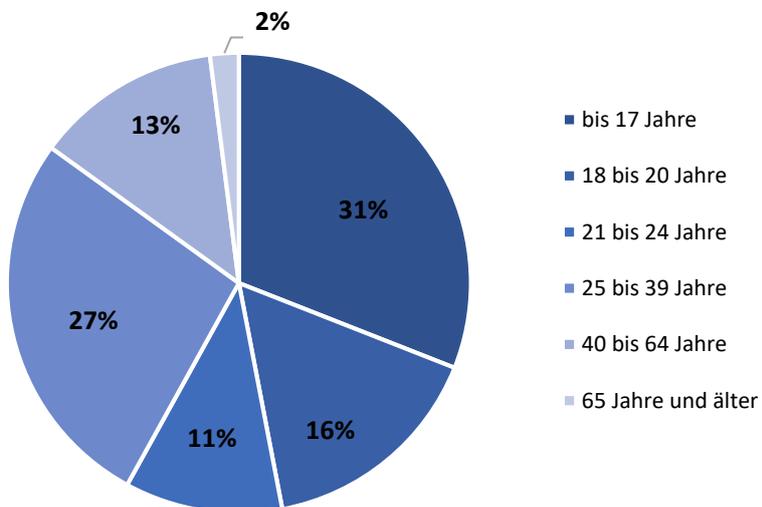
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=263)



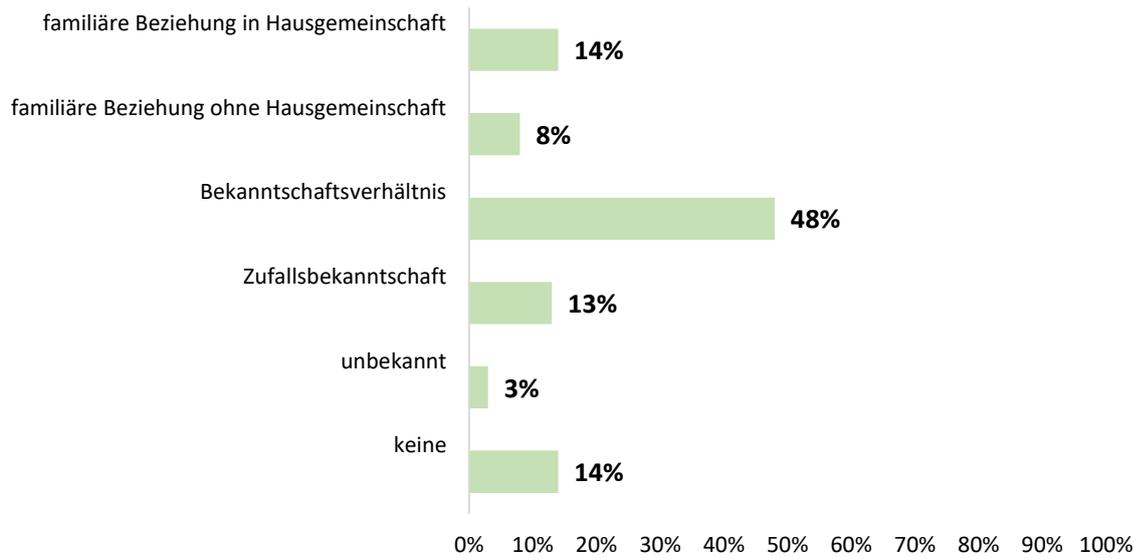
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (n= 238)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

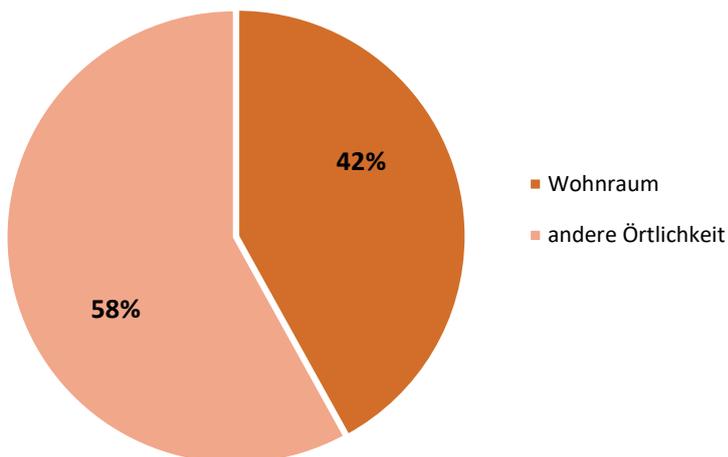
c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n= 210)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In ca. 70% der Fälle kennen sich Opfer und Tatverdächtige des Strafdelikts der „Geschlechtlichen Nötigung“.

d. Örtlichkeit der geschlechtlichen Nötigung (n=257)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Das Strafdelikt „Geschlechtliche Nötigung“ findet **überwiegend außerhalb des Wohnraums** (58%) statt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	238
Opfer männlich	25
gesamt	263

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	74	38	25	64	32	5	238

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	30	16	101	27	6	30	210

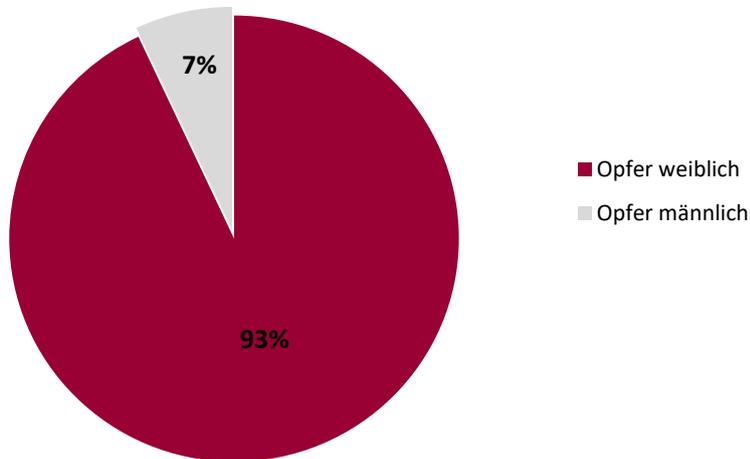
d. Örtlichkeit der Gewalthandlung

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	108
Andere Örtlichkeit	149
gesamt	257

Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person (§ 205 StGB)

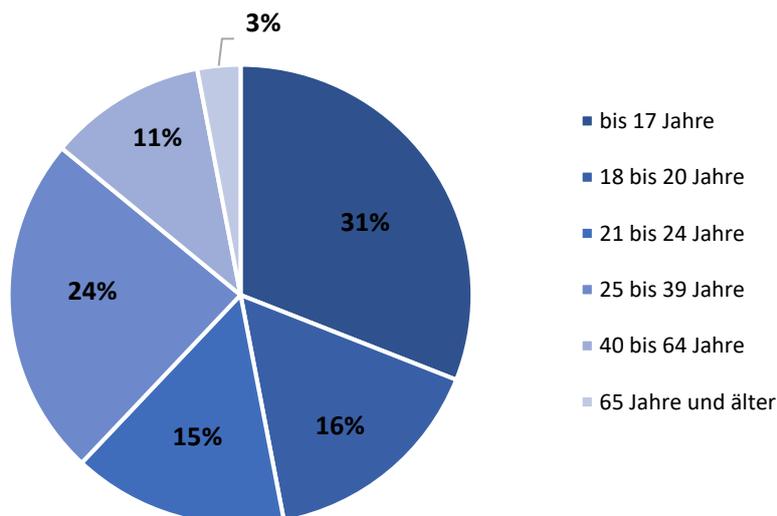
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=269)



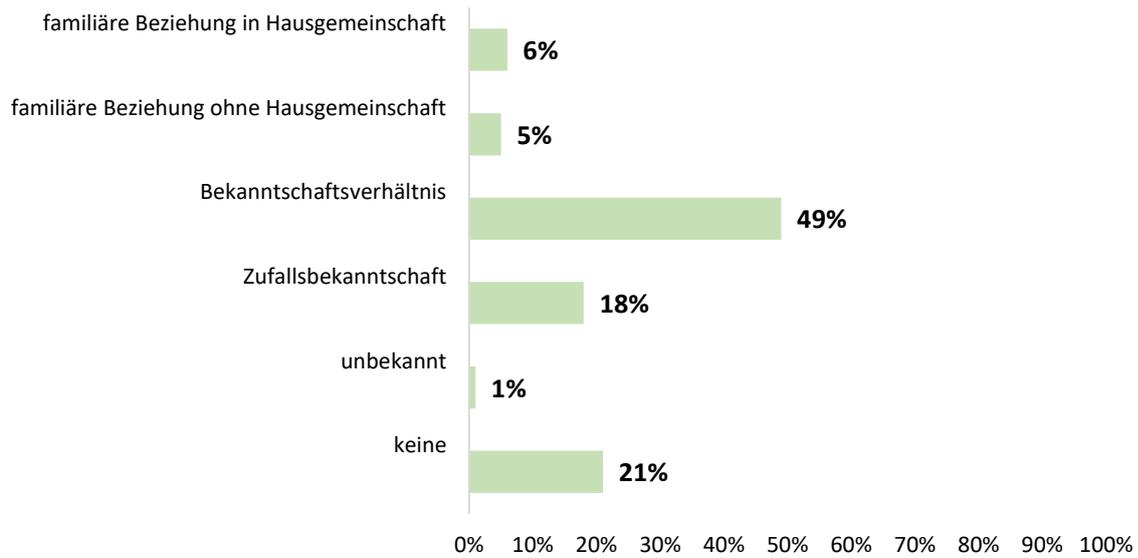
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (n=249)



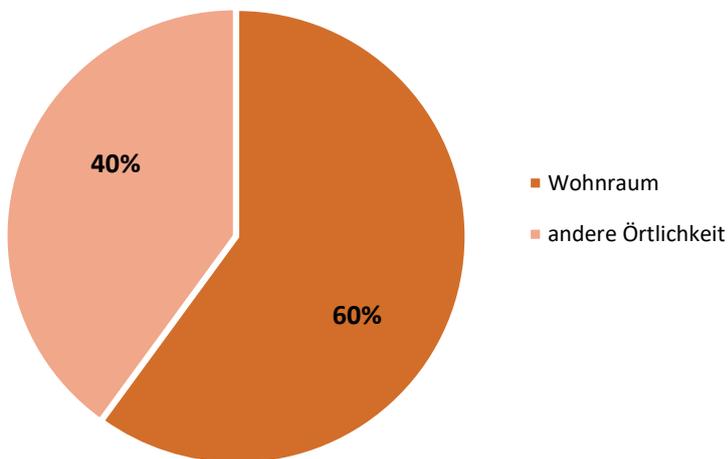
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=243)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (n=260)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als die Hälfte (60%) der Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person wird im Wohnraum verübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	249
Opfer männlich	20
gesamt	269

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	78	39	38	60	27	7	249

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausge- meinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausge- meinschaft	Bekannt- schafts- verhältnis	Zufallsbe- kanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	14	11	120	44	3	51	243

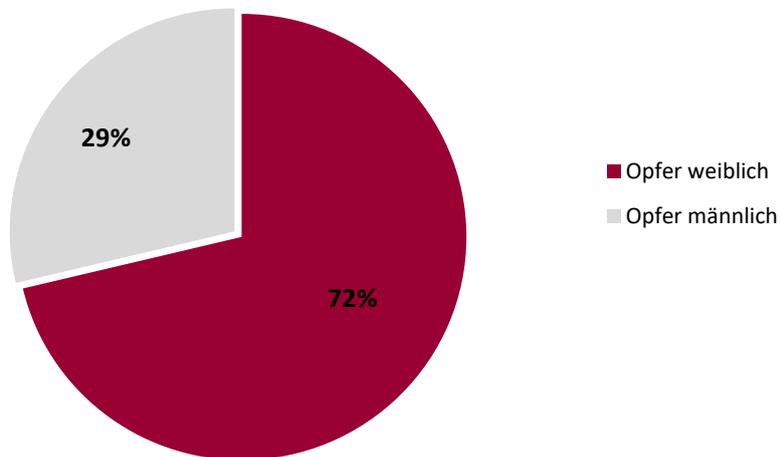
d. Örtlichkeit der Gewalthandlung

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	157
Andere Örtlichkeit	103
gesamt	260

Sexueller Missbrauch von Unmündigen (§ 207 StGB)

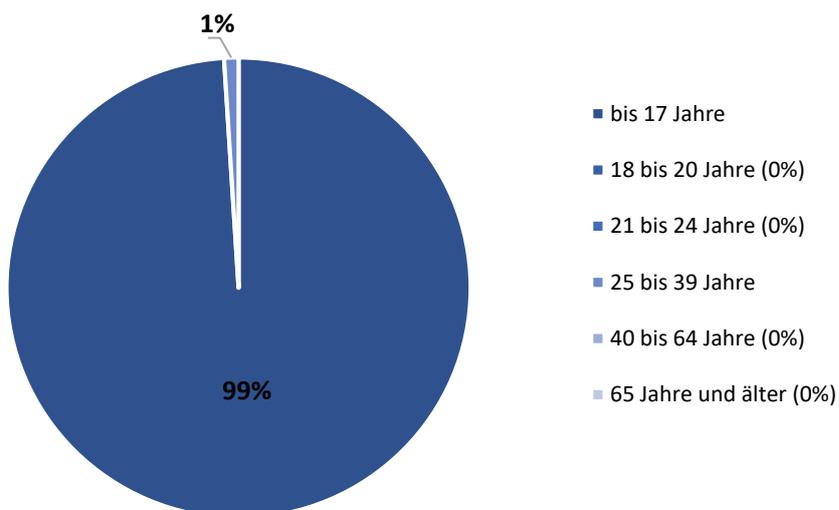
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=354)



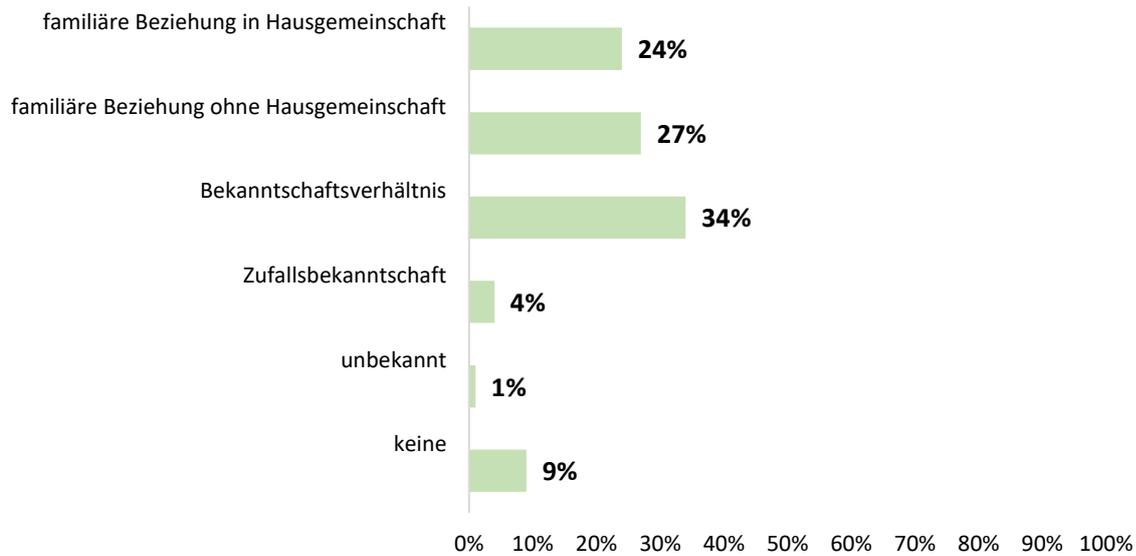
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (n=253)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=222)

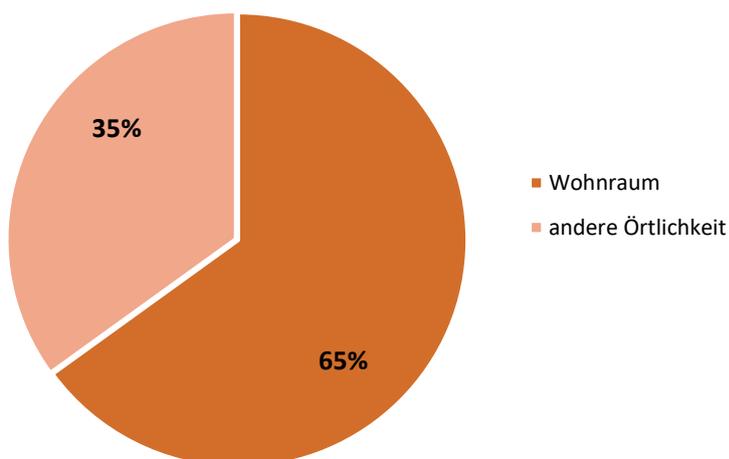


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In etwas **mehr als der Hälfte der Fälle** (51%) besteht zwischen Opfer und Tatverdächtigen eine **familiäre Beziehung**. Darüber hinaus stehen in mehr als **einem Drittel der Fälle** (34%) die weiblichen Opfer und Tatverdächtigen in einem **Bekanntschftsverhältnis** zueinander.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (n=310)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als die Hälfte (65%) der Fälle des sexuellen Missbrauchs von Unmündigen wird innerhalb des **Wohnraums** ausgeübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	253
Opfer männlich	101
gesamt	354

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	251	0	0	2	0	0	253

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	54	60	76	9	3	20	222

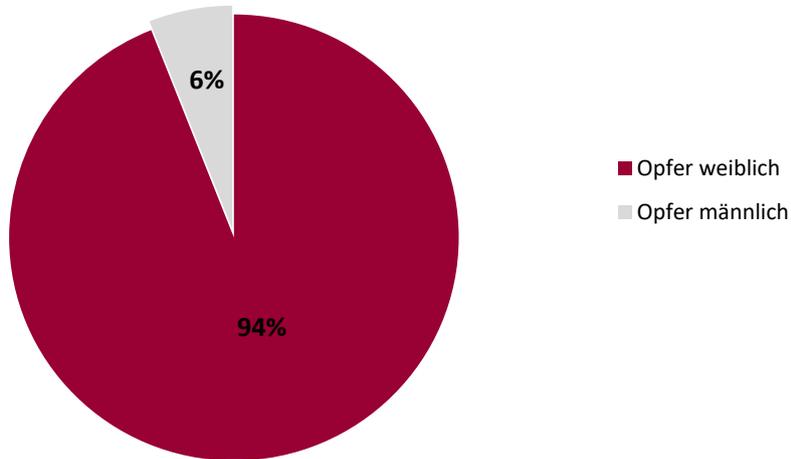
d. Örtlichkeit der Gewalthandlung

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	201
Andere Örtlichkeit	109
gesamt	310

Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung (§ 205a StGB)

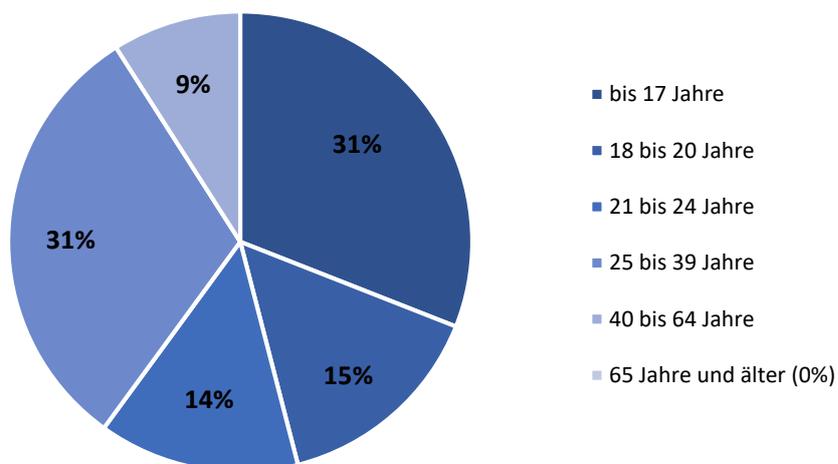
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=256)



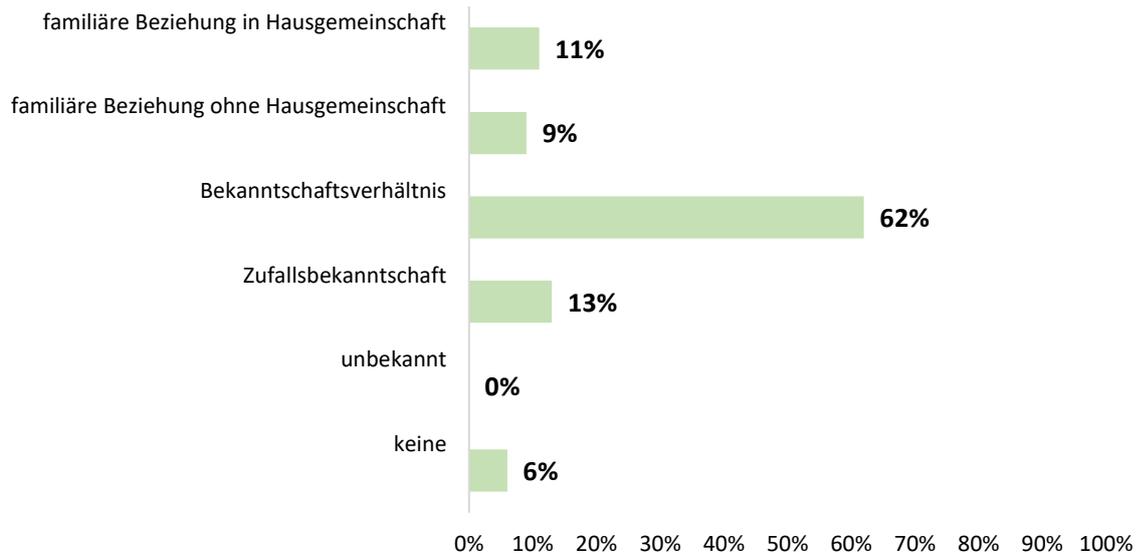
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (n=241)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=234)

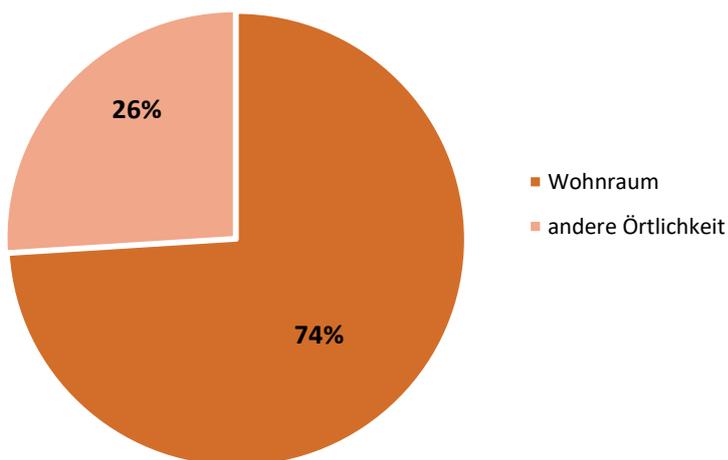


Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In ca. 62% der Fälle stehen Opfer und Tatverdächtige in einem **Bekanntschafsverhältnis** zueinander.

d. Örtlichkeit der Gewalthandlung (n=253)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Mehr als **zwei Drittel** (74%) der Fälle, bei denen es zu einer Anzeige nach der Strafnorm „Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung“ kommt, werden **innerhalb des Wohnraumes** verübt.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	241
Opfer männlich	15
gesamt	256

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	75	36	34	75	21	0	241

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	25	20	146	30	0	13	234

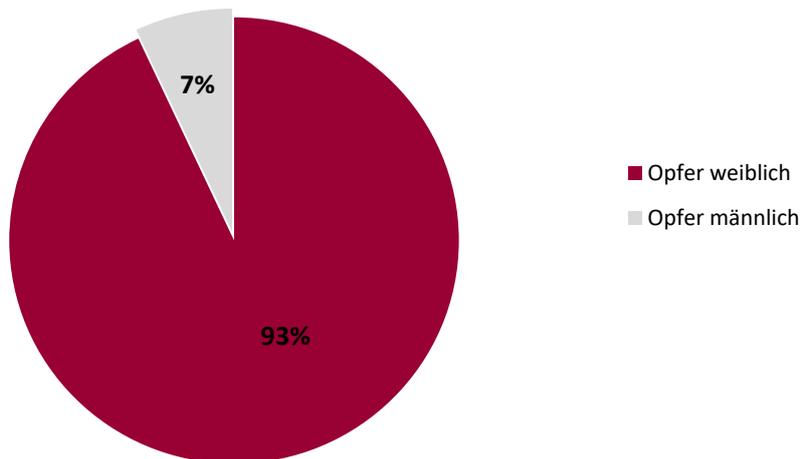
d. Örtlichkeit der Gewalthandlung

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	187
Andere Örtlichkeit	66
gesamt	253

Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen (§ 218 StGB)

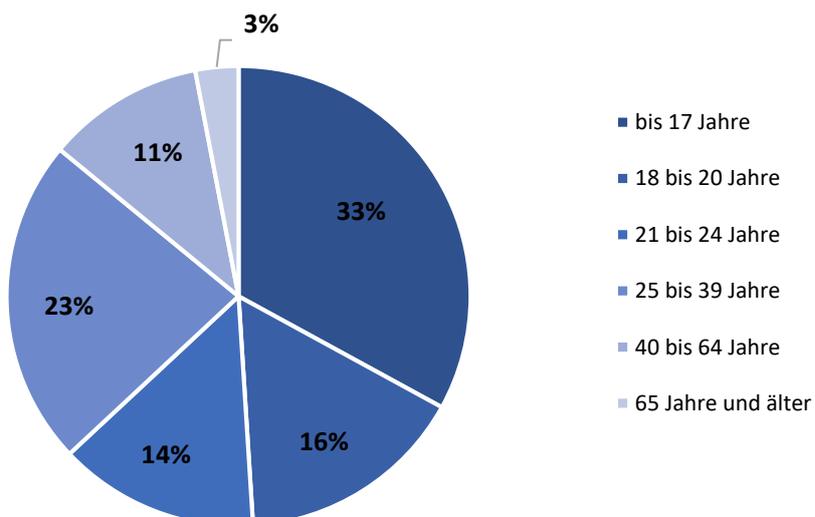
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=2.151)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

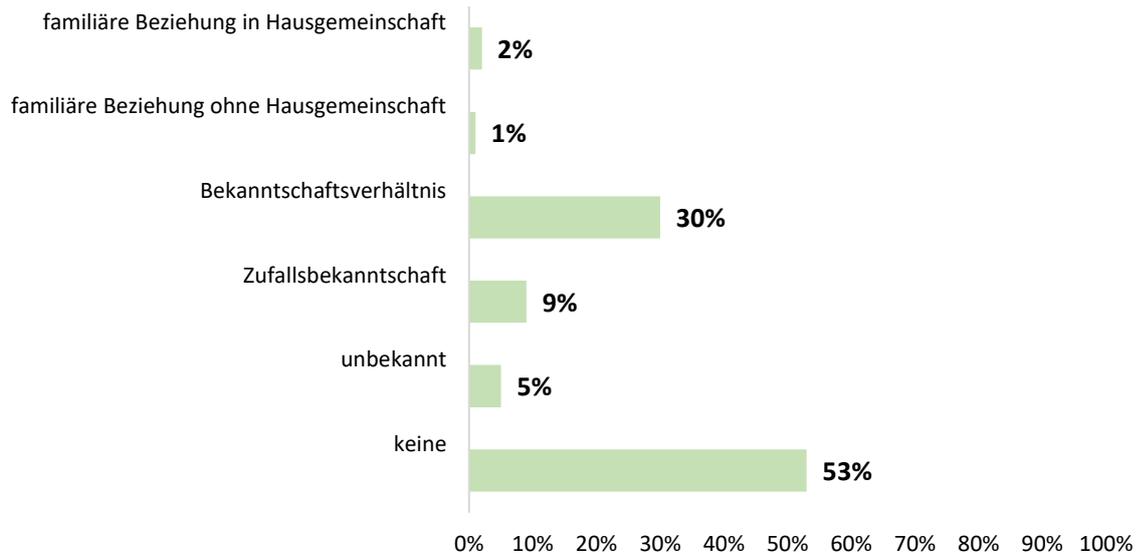
b. Alter weibliche Opfer (n=2.008)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Weibliche Opfer des Delikts „sexuelle Belästigung“ sind **überwiegend (67%) volljährig**.

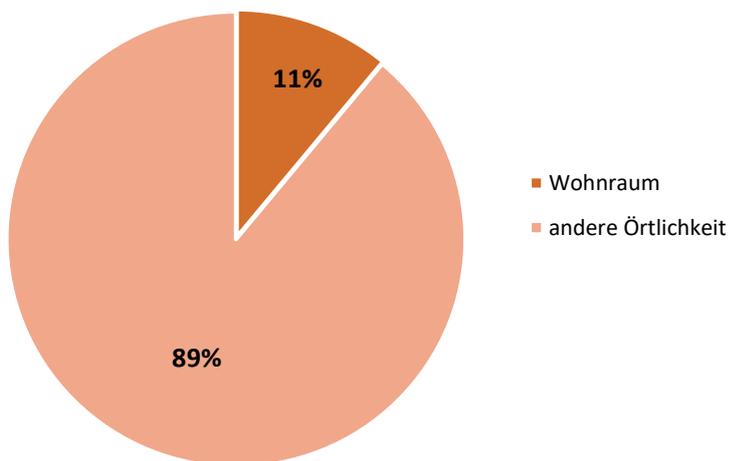
c. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=1.556)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In mehr als der **Hälfte der Fälle** (53%) besteht zwischen **weiblichem Opfer** und Tatverdächtigem **kein Beziehungsverhältnis**.

d. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung (n=1.935)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Sexuelle Belästigungen erfolgen **überwiegend** (89%) im **öffentlichen Raum**.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	2.008
Opfer männlich	143
gesamt	2.151

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	655	322	279	468	228	56	2.008

c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	33	20	472	136	70	825	1.556

d. Örtlichkeit der sexuellen Belästigung

Örtlichkeit	2022
Wohnraum	213
Andere Örtlichkeit	1.722
gesamt	1.935

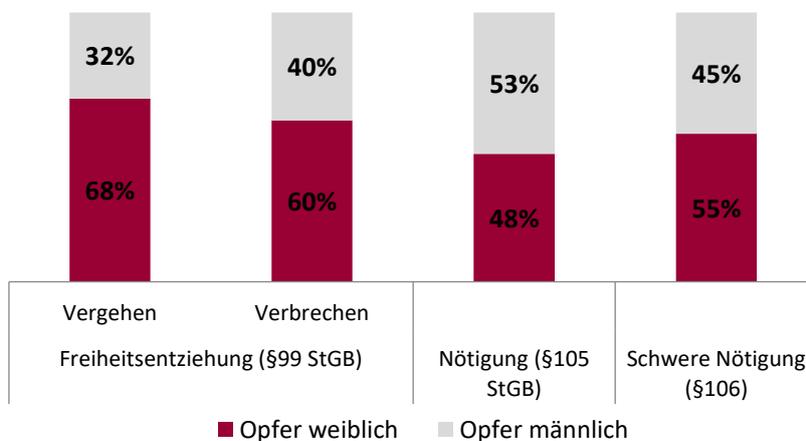
C. Delikte gegen die Freiheit

Freiheitsentziehung, Nötigung, schwere Nötigung (§§ 99, 105, 106 StGB)

1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt

(§ 99 (Vergehen/Verbrechen) StGB: n=469/10, § 105 StGB: n=4.358, § 106 StGB: n=2.617)



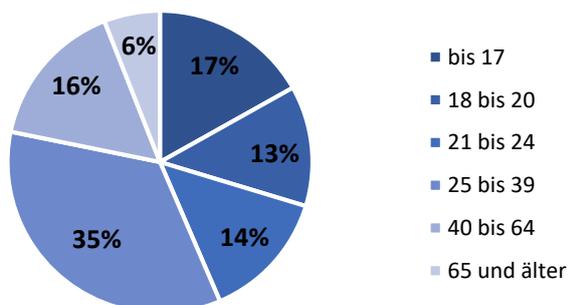
Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer nach Delikt

Freiheitsentziehung (§ 99 StGB: n=326)

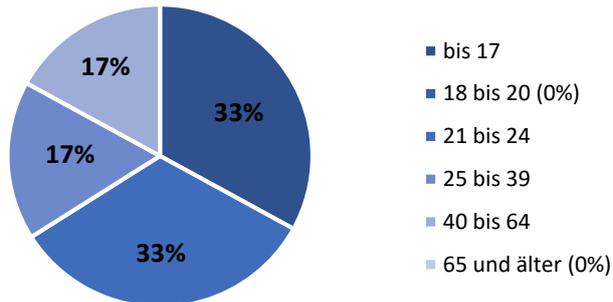
Vergehen (n=320)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

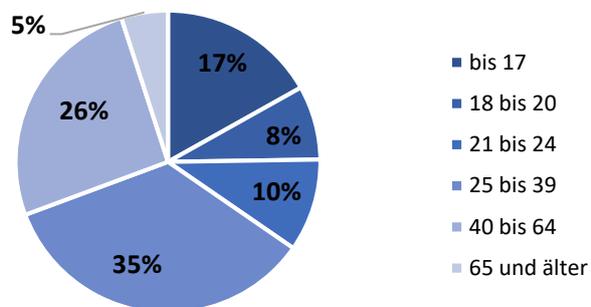
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Verbrechen (n=6)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

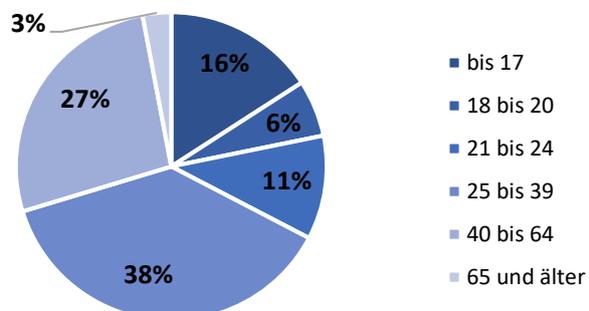
Nötigung (§ 105 StGB: n=2.070)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Schwere Nötigung (§ 106 StGB: n=1.433)

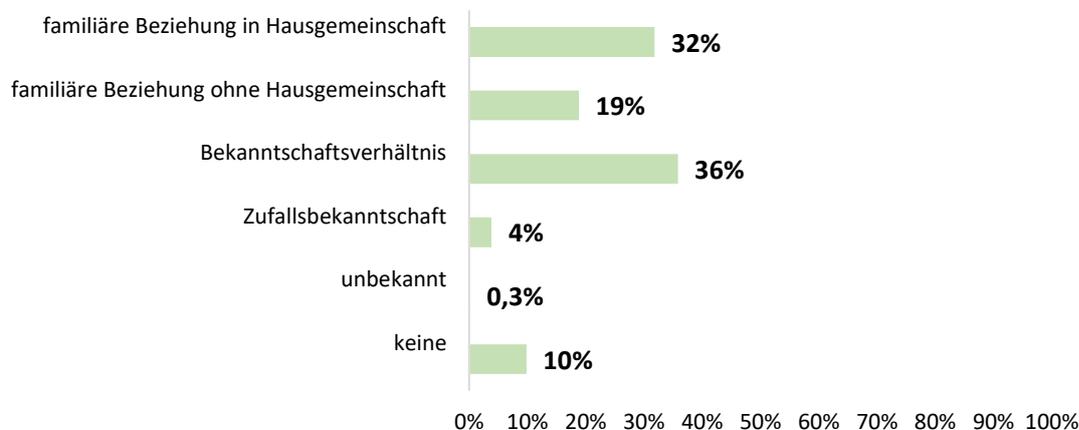


Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

c. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Freiheitsentziehung (§ 99 StGB) (n=302)

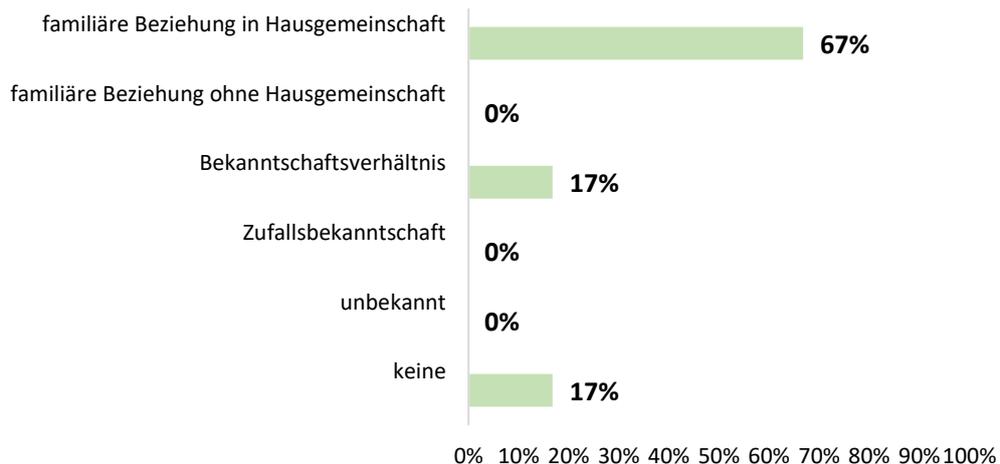
Vergehen (n=296)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

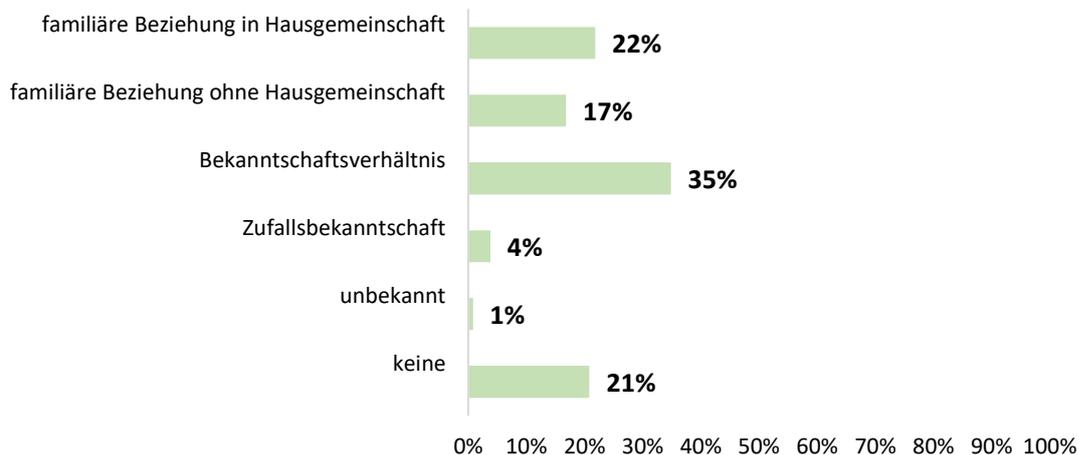
Verbrechen (n=6)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

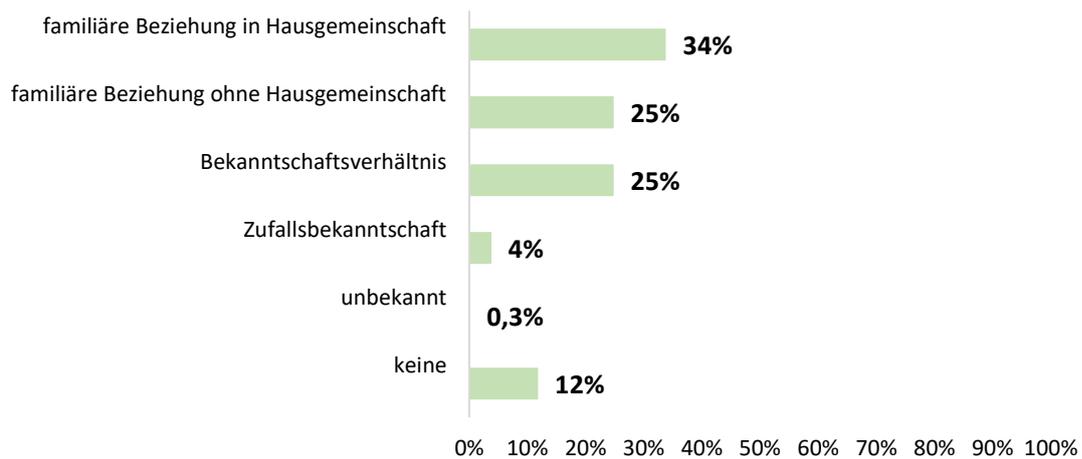
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Nötigung (§ 105 StGB) (n=1.643)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Schwere Nötigung (§ 106 StGB) (n=1.212)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer nach Delikt

Opfer Geschlecht	Freiheitsentziehung (Vergehen/Verbrechen) (§99 StGB)	Nötigung (§105 StGB)	Schwere Nötigung (§106 StGB)
Opfer weiblich	320/6	2.070	1.433
Opfer männlich	149/4	2.288	1.184
gesamt	469/10	4.358	2.617

b. Alter weibliche Opfer nach Delikt

Delikte	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
Freiheitsentziehung (Vergehen/ Verbrechen) (§99 StGB)	54/2	41/0	45/2	111/1	51/1	18/0	320/6
Nötigung (§105 StGB)	343	157	203	720	535	112	2.070
Schwere Nötigung (§106 StGB)	230	89	154	543	381	36	1.433

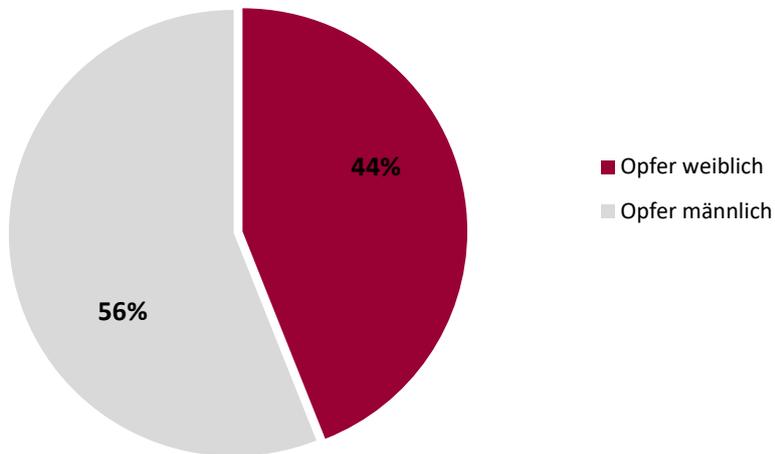
c. Beziehungsverhältnis Täterverdächtiger männlich, Opfer weiblich

Delikte	familiäre Beziehung in Hausge- meinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausge- meinschaft	Bekannt- schafts- verhältnis	Zufallsbe- kanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
Freiheitsentziehung (Vergehen/ Verbrechen) (§99 StGB)	94/4	56/0	105/1	11/0	1/0	29/1	296/6
Nötigung (§105 StGB)	354	285	579	59	14	352	1.643
Schwere Nötigung (§106 StGB)	416	302	300	46	4	144	1.212

Gefährliche Drohung (§ 107 StGB)

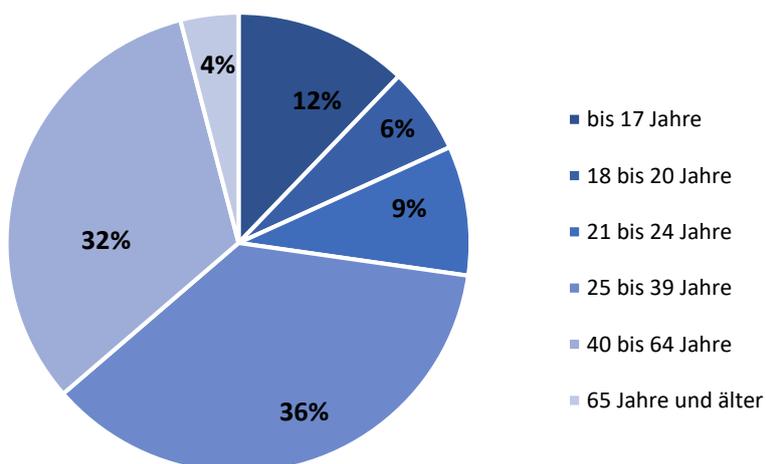
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=18.050)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Alter weibliche Opfer (n=7.915)

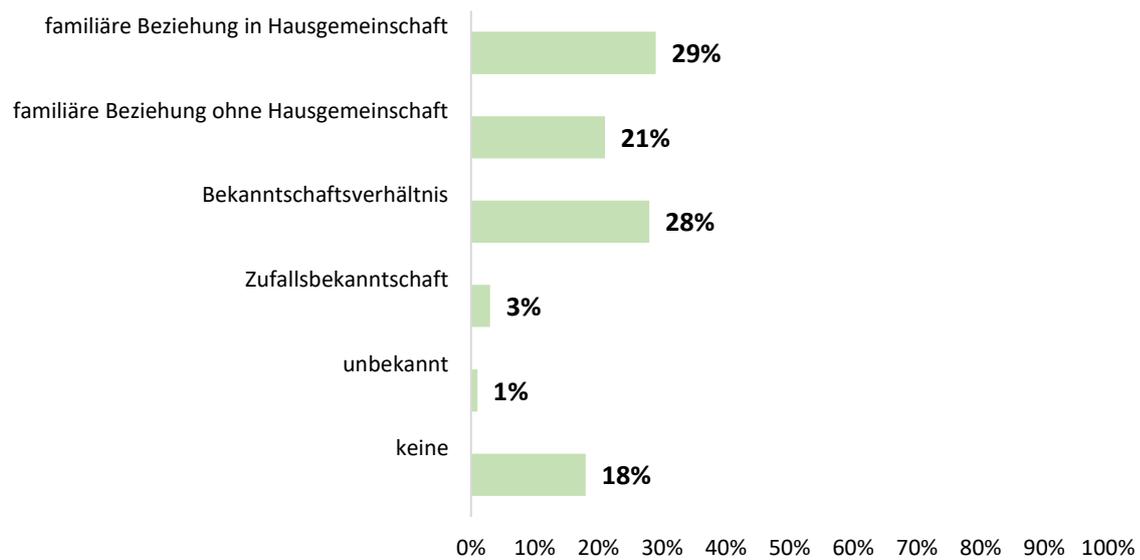


Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Ca. 36% der weiblichen Opfer sind zwischen **25 und 39** Jahre alt.

c. **Beziehungsverhältnis nach Delikt, Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich** (n=6.460)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In einem **Großteil der Fälle** (78%) kennen sich das **weibliche Opfer** und der Tatverdächtige.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	7.915
Opfer männlich	10.135
gesamt	18.050

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	962	508	695	2.854	2.548	348	7.915

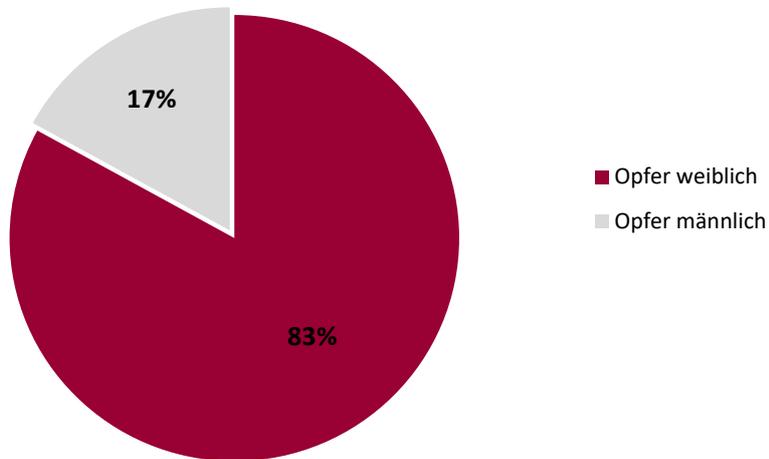
c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschafts- verhältnis	Zufalls- bekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	1.871	1.348	1.830	202	42	1.167	6.460

Beharrliche Verfolgung (§ 107a StGB)

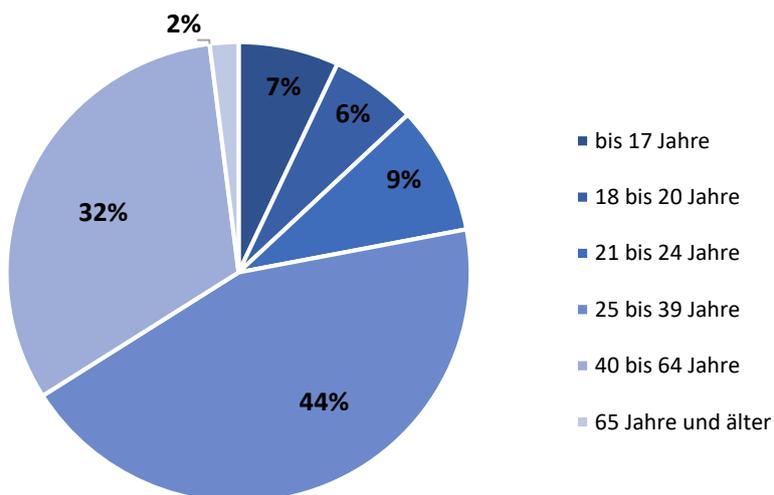
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=1.635)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

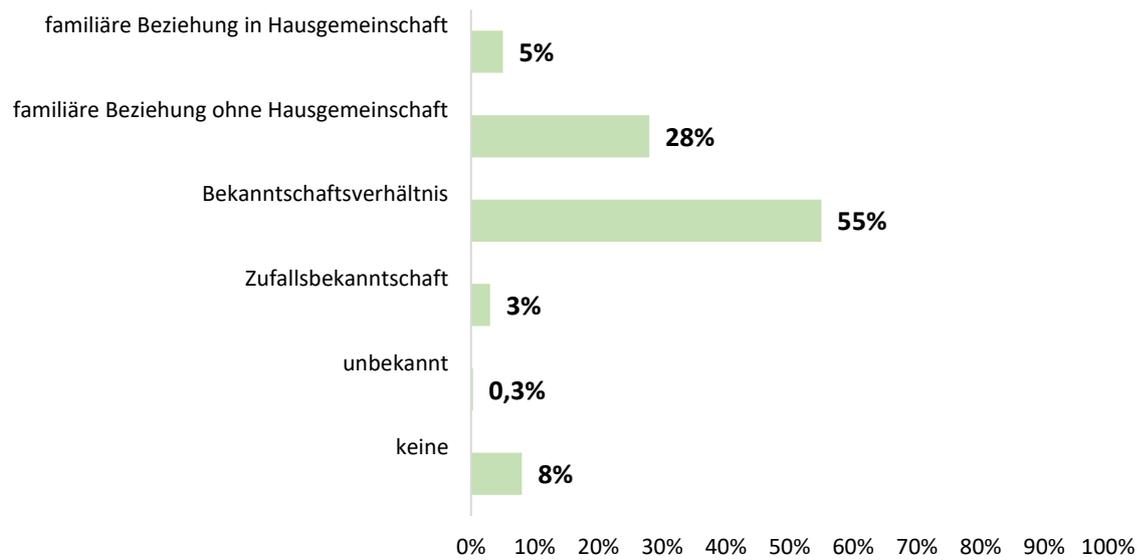
b. Alter weibliche Opfer (n=1.357)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Unter den weiblichen Opfern von Stalking ist die Altersgruppe der **25- bis 39-jährigen Frauen** am **stärksten** (44%) vertreten.

c. Beziehungsverhältnis, Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=1.147)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	1.357
Opfer männlich	278
gesamt	1.635

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	91	86	127	595	431	27	1.357

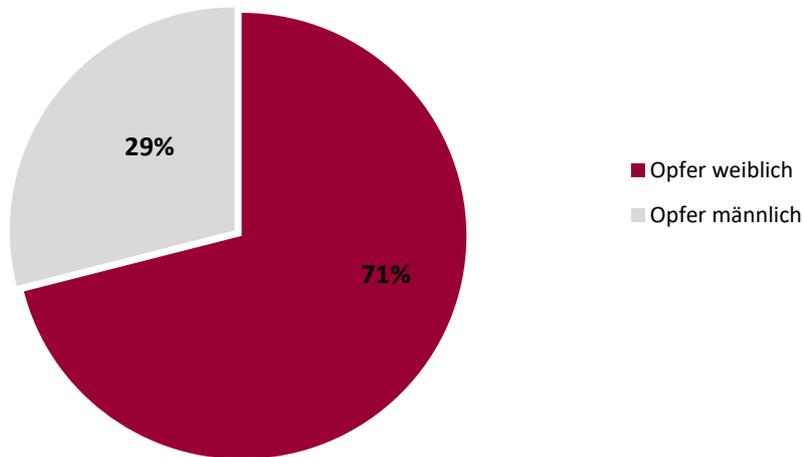
c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausge- meinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausge- meinschaft	Bekannt- schafts- verhältnis	Zufalls- bekannt- schaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	54	324	636	36	3	94	1.147

Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation oder eines Computersystems (Cybermobbing) (§ 107c StGB)

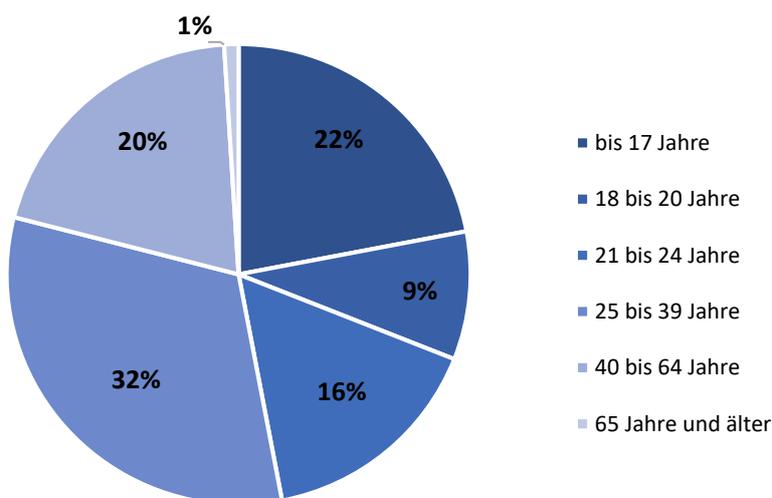
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer (n=466)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

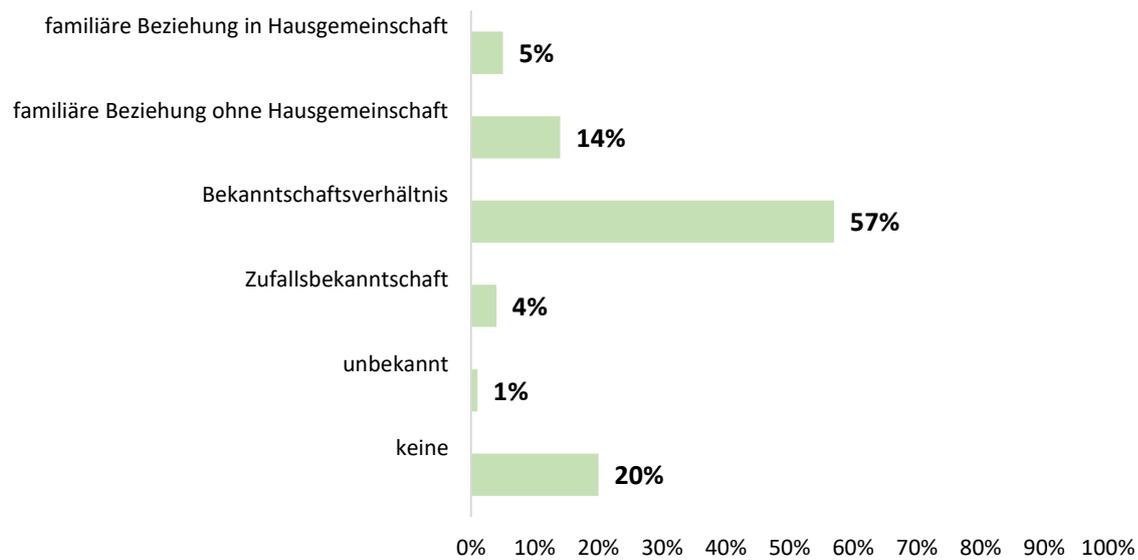
b. Alter weibliche Opfer (n=331)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Ca. 88% der weiblichen Opfer von Cybermobbing sind **volljährig**.

c. Beziehungsverhältnis, Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (n=237)



Der Gesamtwert von über 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Überwiegend (57%) besteht ein **Bekanntschafsverhältnis** zwischen den Opfern und den Tatverdächtigen. In weiteren 19% der Fälle stehen Opfer und Tatverdächtige in einer **familiären Beziehung** zueinander.

2. Tabellen

a. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	331
Opfer männlich	135
gesamt	466

b. Alter weibliche Opfer

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	74	29	54	106	65	3	331

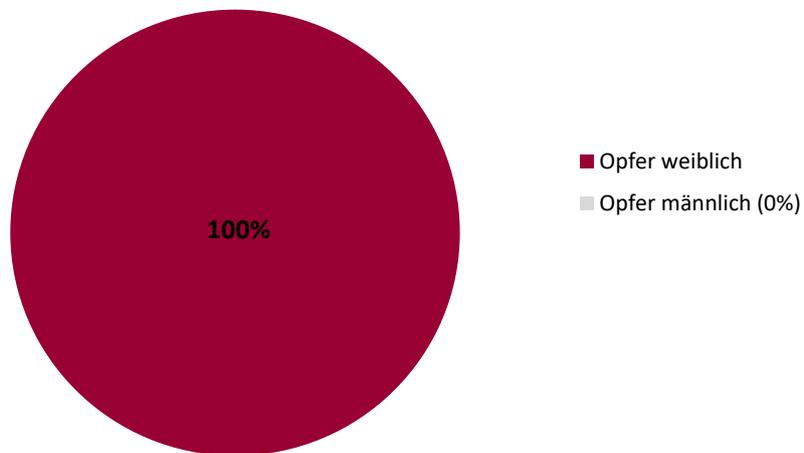
c. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich

Jahre	familiäre Beziehung in Hausge- meinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausge- meinschaft	Bekannt- schafts- verhältnis	Zufalls- bekannt- schaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	12	32	134	10	2	47	237

Zwangsheirat (§ 106a StGB)

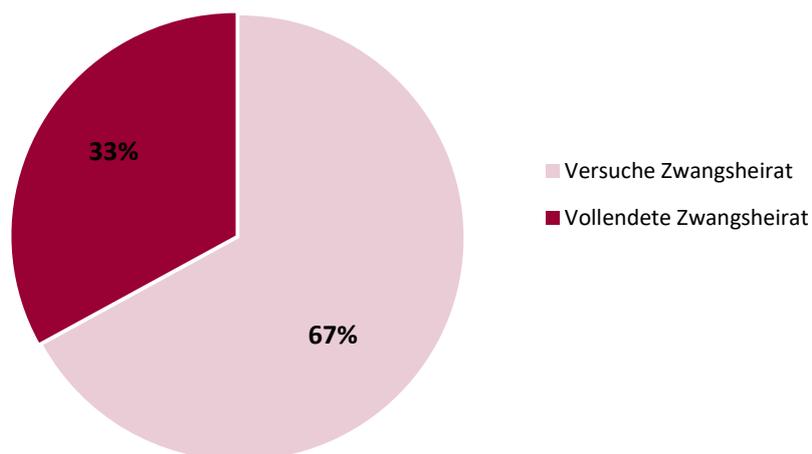
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Versuche (n=3)



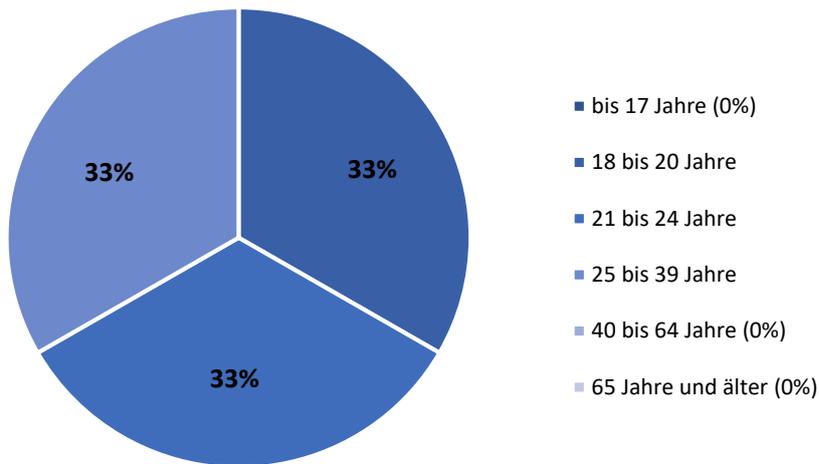
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer, versuchte und vollendete Zwangsheirat (n=3)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

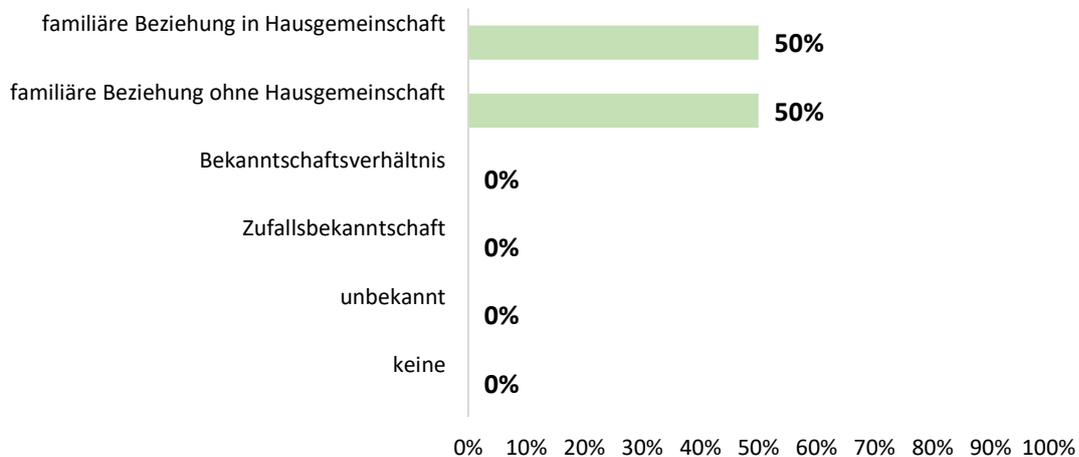
c. Alter weibliche Opfer, inkl. Versuche (n=3)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich, inkl. Versuche (n=2)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

In den beiden erfassten Fällen bestand zwischen den weiblichen Opfern von Zwangsheirat und dem bzw. den Tatverdächtigen eine **familiäre Beziehung**.

2. Tabellen

a. und b. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	3
- versuchte Zwangsheirat	2
- vollendete Zwangsheirat	1
Opfer männlich	0
gesamt	3

c. Alter weibliche Opfer (inkl. Versuche)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	0	1	1	1	0	0	3

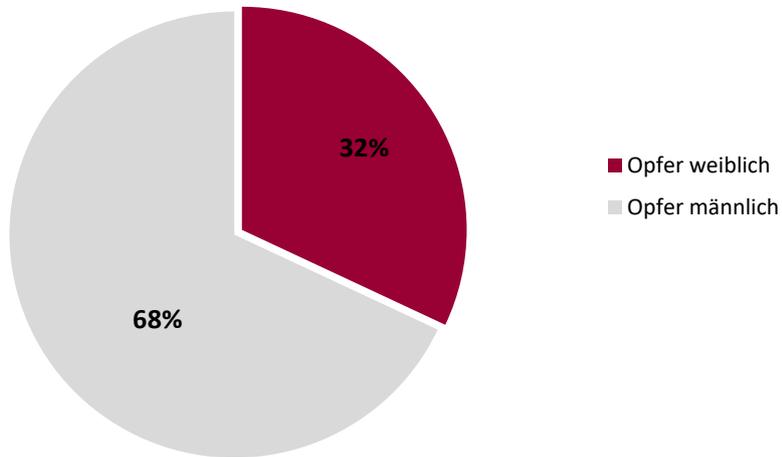
d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (inkl. Versuche)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	1	1	0	0	0	0	2

Menschenhandel (§ 104a StGB)

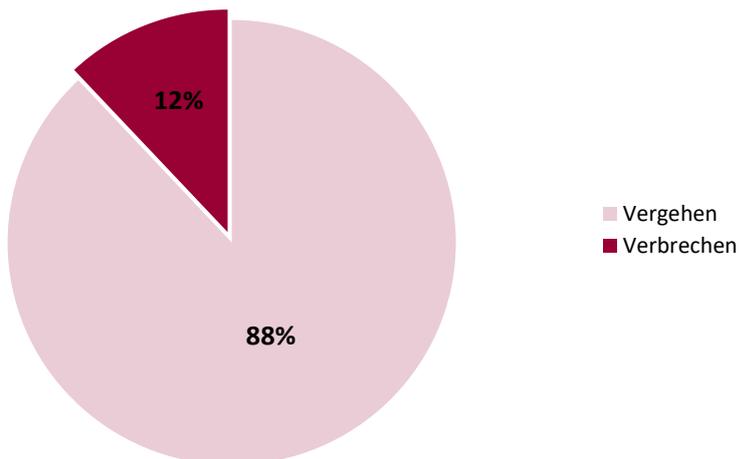
1. Diagramme

a. Weibliche und männliche Opfer, inkl. Vergehen (n=104)



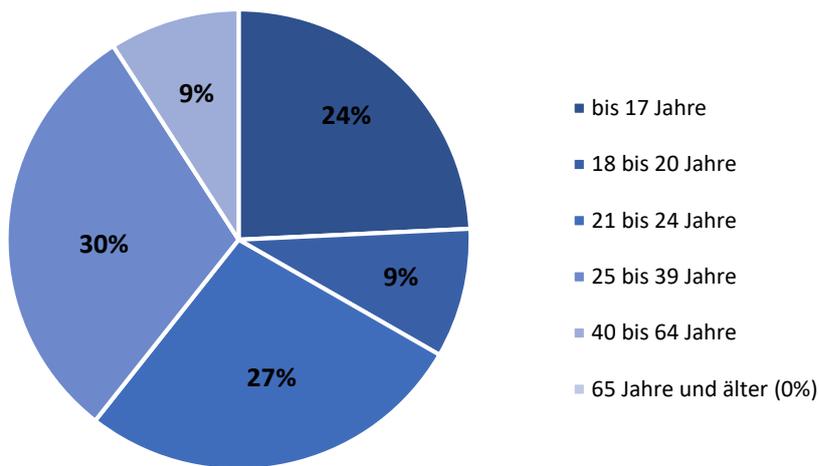
Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

b. Weibliche Opfer von Menschenhandel, Vergehen und Verbrechen (n=33)



Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

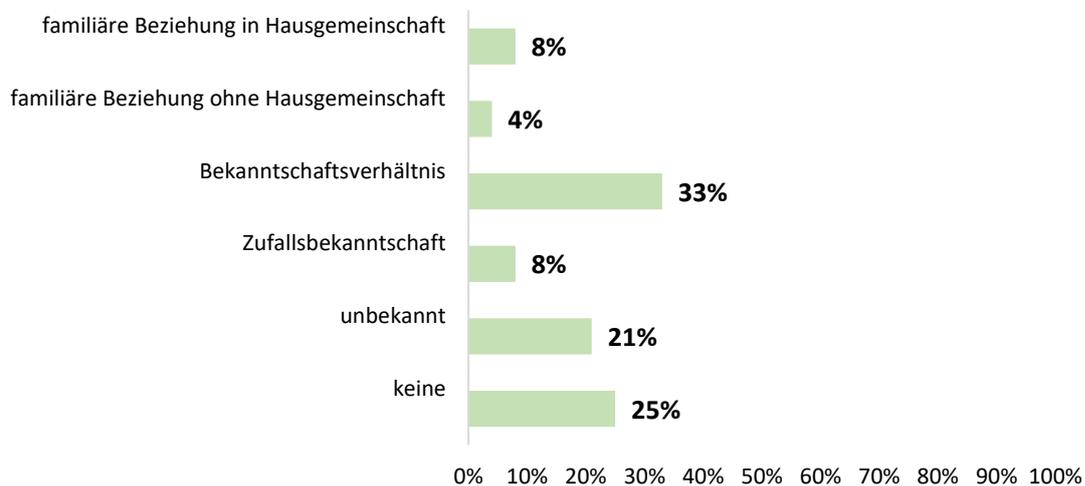
c. Alter weibliche Opfer, inkl. Vergehen (n=33)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

d. Beziehungsverhältnis Tatverdächtiger männlich, Opfer weiblich (inkl. Vergehen) (n=24)



Der Gesamtwert von unter 100% ergibt sich aufgrund von Rundungen.

Q: Kriminalitätsbericht 2022, BM.I, eigene Darstellung

Bei nur einem Viertel (25%) der Fälle liegt zwischen den weiblichen Opfern von Menschenhandel und den tatverdächtigen Personen **kein Beziehungsverhältnis** vor. In **einem Drittel** der Fälle stehen Opfer und Tatverdächtige in einem **Bekanntschaftsverhältnis** zueinander.

1. Tabellen

a. und b. Weibliche und männliche Opfer

Opfer Geschlecht	2022
Opfer weiblich	33
- Vergehen	29
- Verbrechen	4
Opfer männlich	71
gesamt	104

c. Alter weibliche Opfer (inkl. Vergehen)

Jahre	bis 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 39	40 bis 64	65 und älter	gesamt
2022	8	3	9	10	3	0	33

d. Beziehungsverhältnis Täter männlich, Opfer weiblich (inkl. Vergehen)

Jahre	familiäre Beziehung in Hausgemeinschaft	familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	Bekanntschftsverhältnis	Zufallsbekanntschaft	unbekannt	keine	gesamt
2022	2	1	8	2	5	6	24